

Umwelt

Nahrung für Bienen und Insekten

Insekten und Bienen sind Großteils auch im Herbst noch aktiv; zumindest so lange, als es die Temperaturen erlauben. Die Dornbirner Stadtgärtner rüsten die Beete in den Parkflächen deshalb auf die Herbstzeit um und sie bereiten die Blühflächen für den Frühling vor. Rund 7.500 Blumenzwiebel werden derzeit gesteckt; dazu kommen rund 5.700 Steinpflanzen und Stiefmütterchen. Diese sind übrigens frosthart und können bis Ende April durchblühen.

Die von den Dornbirner Stadtgärtnern gestalteten Blühflächen sind nicht nur ein schöner Blickfang, bei der Auswahl der Pflanzen steht auch das Nahrungsangebot für Insekten im Vordergrund. Möglichst lange Blühzeiten und Abwechslung sind das Ziel. Für das Frühjahr werden rund 7.500 Blumenzwiebeln in die Beete und Rasenflächen gesteckt. Großteils sind dies Tulpen, Narzissen, Krokus, Zierlauch, Kaiserkronen, Hyazinthen oder Winterlinge. Vor allem Krokus, Traubenhyazinthen und Winterlinge sind gut für die Bienen und gut für dauerhafte Bepflanzungen im Rasen oder in den Beeten.

Ein Tipp für alle Gartenbesitzer: die Zwiebeln können ab sofort bis ca. Mitte November gepflanzt und sollten rund 10cm unter die Erde gesteckt werden. Stiefmütterchen sind frosthart und blühen bereits jetzt im Herbst und oft bis Ende April durch, Damit bieten sie den Insekten auch im Winter Nahrung. Die von den Stadtgärtnern gepflegten Beete sind über den Winter ein Blickfang und farbenfrohe Lichtblicke in der trüben Winterzeit.